



Illyrisches Blatt.

Donnerstag den 1. August.

Der Nußbaum von Voque.

Krainische Sage.

Wohl blühte Röschen hold
Im trauten Krainerland,
Und mancher Ritter warb
Um dieses Röschens Hand.

Doch jedem blieb sie kalt,
Und keinem ward die Braut,
Sie hat 'nem Pagen einst
Zu tief in's Aug' geschaut.

Den liebt das Röschen tren,
Dem gab' sie ihre Hand,
Wär' ihm des Vaters Sinn
Nicht feindlich abgewandt.

Die Tochter ist zu schön,
Ihr Erbe ist zu groß,
Denn es gibt Grafen selbst
In ihrer Freier Troß

Und als er bluten sieht
Des Kindes liebend Herz,
Führt er zum Söller sie,
Und spricht im herben Scherz.

„Sieh' Kind hinaus in's Thal,
So weit es sich erstreckt
Ist Alles blüthenlos,
Mit Schnee und Eis bedekt.“

„Da sieh den Winter an,
Er mag das Freien nicht,
Er hat kein Reisklein grün,
Daß er 'nen Brautkranz sicht.“

„So wenig als ein Baum
Wird nächsten Morgen blüh'n,
Wirst mit dem Pagen du
Zum Traualtare zieh'n.“

Da grämt sich Röschen sehr,
Denn keine Hoffnung winkt,
Und thränenfeucht den Blick,
Sie auf die Knie sinkt.

Sie kniet und bethet lang,
Bis schon der Morgen graut;
Ihr Vater, aufgewacht,
Hinaus in's Wette schaut.

Da wird's ihm wunderbar,
Es sinkt sein stolzer Muth,
Ein Nußbaum wahrlich blüht
In früh'ster Morgengluth.

Da weiß er sinnend erst
In seines Fensters Raum;
Sein Herz bewegt die Nacht,
Die Blüthen weckt am Baum.

Er sichtet den Hochzeitkranz,
Und läßt sein Röschen zieh'n;
Seit dem sah man den Baum
In jedem Winter blüh'n.

Jean Laurent.

Waterländisches.

Von Carl Preuner.

Das Bergwerk Eisnern in Oberkrain.

Ich habe mir vorgesezt, nebst der Landesgeschichte auch die Topographie meines Heimathlandes, in so weit es meine schwachen Kräfte und die Unterstützungen hochverehrter Waterlandsfreunde erlauben werden, zu bearbeiten, und dadurch nach Möglichkeit all dasjenige der Vergessenheit zu entreißen, was für die Geschichte und Topographie unseres Landes immer merkwürdig seyn mog. Unsere Nachbarländer Steyer und Kärnten gehen uns hierin musterhaft voran. Steyermark hat in der neuern Zeit, außer der gehaltvollen steyermärkischen Zeitschrift, einen Martinzger, Winklern, Schmuß, Sartory, Kinbermann, Albert Muchar, Johann von Kalchberg, Kumar, Kollmann; Kärnten nebst seiner Zeitschrift und der kräftigen Carinthia, seinen Mayer, Mitterdorfer, Kumpf, Winkehofer, Hohenmauer, Vater Ambros,